

IN KÜRZE



PREIS FÜR ASYLPLÄNE

Das Sozialdepartement der Stadt Winterthur hat den Hauptpreis der Schweizer Kommunikationsbranche gewonnen. Nominiert hatte sie sich mit dem Projekt «Eine Winterthurer Weihnachtsgeschichte». Zu kommunizieren war die Eröffnung einer Asylunterkunft in der Kirche Rosenberg (siehe Bild). Katharina Rüegg, Kommunikationsbeauftragte des Sozialdepartements, nahm den Swiss Award Corporate Communications vergangenen Donnerstag entgegen. Sie war federführend bei der Öffentlichkeitsarbeit rund um das Projekt.

SESSIONSBRUNCH DER SP

Am Samstag, 1. Oktober, findet im Anhaltspunkt in Neuhegi der Sessionsbrunch mit Chantal Galladé, Nationalrätin SP, und Daniel Jositsch, Ständerat SP, statt. Von 9.30 bis 12.30 Uhr erzählen die beiden bei Kaffee und Gipfeli Anekdoten aus dem politischen Alltag in Bern. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eintritt frei.

VISIONEN VOM PAPST

«Wozu Papst Franziskus Kirchen und Welt ermutigt. Wie er sein Papsttum interpretiert» ist das Thema der diesjährigen Bettagsveranstaltung. Am 18. September um 17 Uhr finden im Pfarreizentrum San Francesco, St. Gallerstrasse 18 in Winterthur, ein Vortrag des Kapuziners Br. Niklaus Kuster und eine Podiumsdiskussion statt. RED.

MUSIKFOKUS IM NEUJAHRBLATT

Im 351. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur steht das Gästebuch der Villa Rychenberg im Zentrum. Heute Donnerstag erscheint der neue Band.

In der Reihe der Neujahrsblätter publiziert die Stadtbibliothek Winterthur seit dem Jahr 1663 Schriften zur Geschichte Winterthurs. Heute erscheint mit dem 351. Exemplar der Band mit dem Titel «Das Rychenberger Gästebuch. Gastfreundschaft beim Musikmäzen Werner Reinhart». Darin ist das Gästebuch der Villa Rychenberg des Musikmäzen Werner Reinhart ins Zentrum gerückt, das fast ein halbes Jahrhun-



Die Villa Rychenberg ist der heutige Sitz des Musikkollegiums Winterthur. Bild: zvg

dert des Winterthurer Musiklebens widerspiegelt und durch das Saisonprogramm des Musikkollegiums Winterthur führt. Das Neu-

jahrsblatt kostet 25 Franken und ist ab sofort in der Stadtbibliothek, beim Musikkollegium oder im lokalen Buchhandel erhältlich. RED.

FÖRDERGELDER FÜR JUGENDTHEATER

Das Engagement für Kinder- und Jugendtheater soll belohnt werden. Der Theaterverein Winterthur applaus! vergibt deshalb insgesamt 10 000 Franken an Schul- und Jugendtheater-Projekte aus Winterthur, die auch öffentlich aufgeführt werden. Um Fördergelder zu erhalten können sich Winterthurer Schulen der Oberstufe oder ausserschulische Gruppen mit

Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren bewerben. Die Spende wird durch die Robert und Ruth Heuberger-Stiftung ermöglicht. Sie engagiert sich für kulturelle und gemeinnützige Organisationen sowie für Auszeichnungen von Kultur-, Kunst- oder Wissenschaftsprojekten in der Schweiz. Der Theaterverein Winterthur fördert schon seit 50 Jahren das

Theaterschaffen und -bewusstsein in der Stadt und macht das Publikum auf Theaterangebote aufmerksam. RED.

WEITERE INFORMATIONEN:

Anmeldungen bis spätestens 30. September an: applaus! – Theaterverein Winterthur, Postfach 2433, 8401 Winterthur. Teilnahmebedingungen und Gesuchsformulare unter WWW.APPLAUS-WINTERTHUR.CH

SEMESTERSTART AN DER ZHAW

Für rund 3 900 junge Frauen und Männer beginnt am 19. September das Studium an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Gesamtzahl der Studierenden an allen drei Standorten in Zürich, Winterthur und Wädenswil beträgt voraussichtlich rund 12 000 Personen in 27 Bachelor- und 16 konsekutiven Masterstudiengängen.

Am meisten Zuwachs gibt es nach wie vor bei den Studiengängen der ZHAW School of Management

and LAW, wo über 1 700 Neueintritte registriert worden sind. Die ZHAW hat ihr Angebot in diversen Bereichen erweitert und bietet neu unter anderem Masterstudiengänge in Accounting und Controlling und International Business oder den schweizweit einzigen Bachelorstudiengang Gesundheitsförderung und Prävention an. RED.

WEITERE INFORMATIONEN:

WWW.ZHAW.CH

40 JAHRE WANDERN

Am Samstag, 24. September, startet die Jubiläums-Sternwanderung an drei verschiedenen Ausgangsorten zur Freizeitanlage Gütli beim Schwimmbad Wolfensberg, dem gemeinsamen Ziel. Die beliebten Obertor-Wanderungen der AXA-Stiftung «Generationen-Dialog» feiern damit ihr 40-jähriges Bestehen. Ab 13.30 Uhr bis zirka 18 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet. RED.

WEITERE INFORMATIONEN:

WWW.GENERATIONEN-DIALOG.CH



Übergabe: Alain Hüppi, Heinz Eberhard, Simona Dozio, Thomas Eisenlohr, Michael Heusser (v. l.). Bild: zvg

ROTARY HILFT MINENOPFERN

WINTERTHUR: Im Hinblick auf den ersten Rotary-Tag der Schweiz am 10. September wurden in 77 Clubs mit diversen Aktionen insgesamt 612 620 Franken zugunsten der Stiftung Mine-ex gesammelt. Auch die drei Winterthurer Rotary Clubs und der Inner Wheel Winterthur machten in den letzten Monaten mit diversen Aktionen die Bevölkerung auf Mine-ex aufmerksam und sammelten tatkräftig Geld für die Stiftung.

Beispielsweise stand in jedem Club ein blaues Sparschwein, das bei jedem Lunch grosszügig gefüttert wurde. Oder Simona Dozio wanderte in 20 Tagen von Trondheim nach Oslo und suchte Sponsoren für ihre Etappen, deren Unterstützungsbeiträge zu 100 Prozent an die Stiftung gingen. Und die Rotarier verkauften Würste auf der Marktgasse. Insgesamt kamen so aus Winterthur 35 000.05 Franken für Mine-ex zusammen. RED.